



Freude am Fahren

Ansaugkrümmerdichtungen ers. BMW M30 Motoren

Motor kalt (am besten über Nacht gestanden)

Benötigtes Werkzeug:

Werkzeug:

Kleiner Knarrenkasten (1/4 Zoll)

Großer Knarrenkasten (3/4 Zoll)

12er/13er Ringmaul NICHT gekröpft

4er/5er Inbus

Kreuz/Schlitz Schraubendreher

Bremsenreiniger oder Waschbenzin

Flachschaber

Kosten:

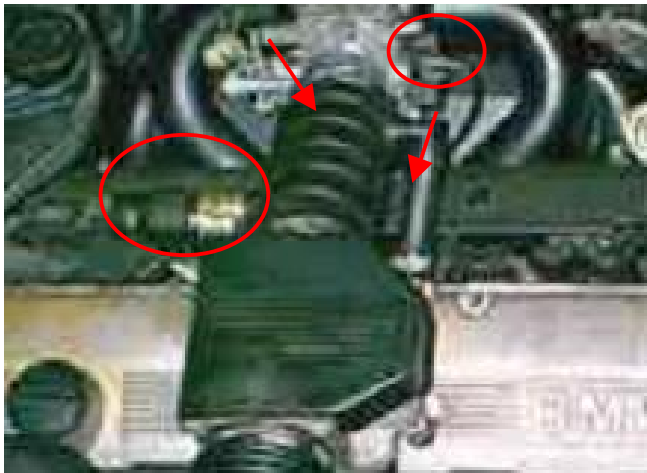
sechs Ansaugkrümmerdichtungen a´ 0,86 €

Zeit:

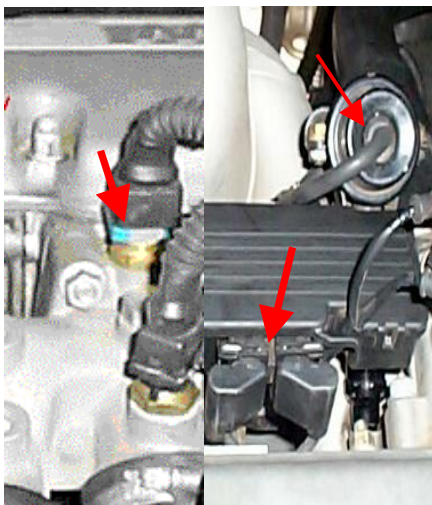
Zwischen drei und sechs Stunden, je nach Ausrüstung und Nerven

Arbeitsgänge:

- 1.) Abdeckplatte Drosselklappe abschrauben, Gaszug und Tempomat aushängen
- 2.) Alle Stecker Drosselklappe und LMM abziehen
- 3.) Alle Ansaugschläuche und LL-Regelventil abbauen, am besten etwas Frischhaltefolie über die Öffnungen.



- 4.) Stecker am Thermostatgehäuse abziehen und die beiden Stecker an der Steckerleiste Einspritzdüsen, sowie den Schlauch vom Druckregler abziehen



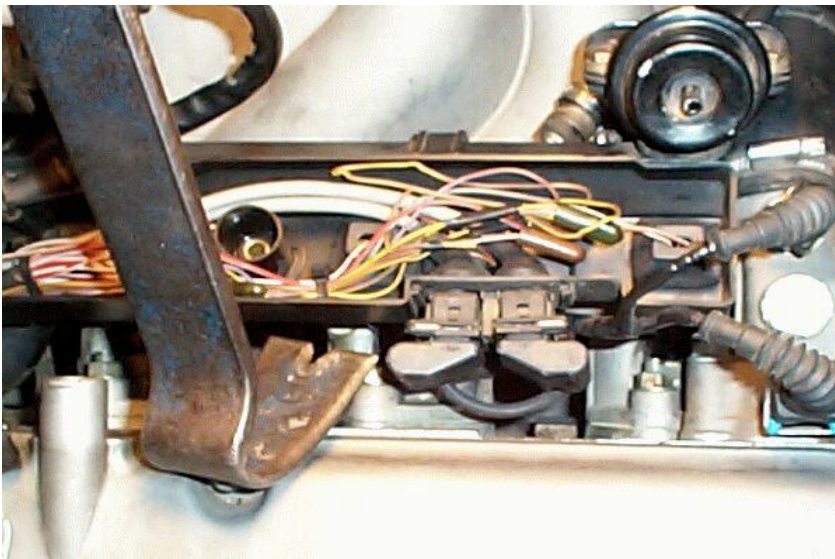


Freude am Fahren

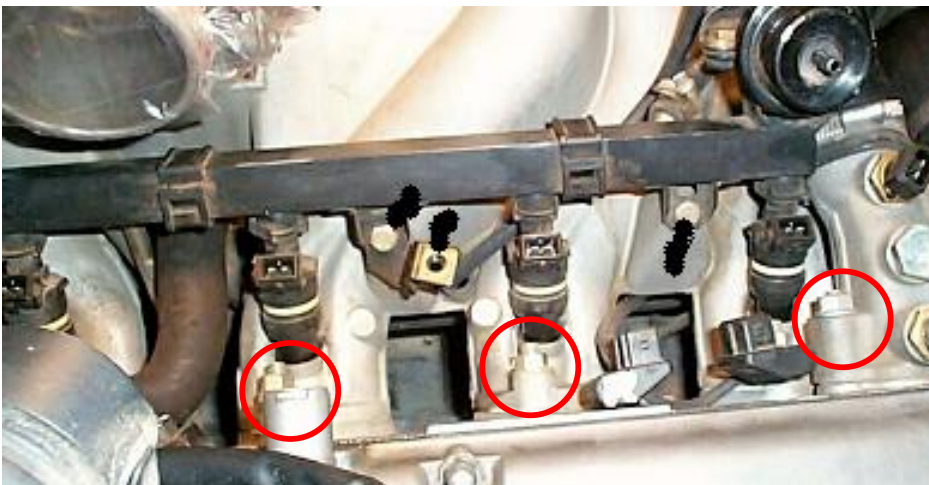
Steckerleiste Einspritzdüsen abschrauben und den Deckel abnehmen, dieser ist mit Klammern Am Kunststoffgehäuse befestigt. Vorsicht, die brechen gerne ab.



- 5.) Steckerleiste Einspritzdüsen abziehen und VORSICHTIG beiseite legen (der Kabelbaum ist noch dran, Du kannst sie nur wegdrücken) achtet hier besonders auf die Dichtungen der Stecker, wenn die wegfallen kann Feuchtigkeit in die Steckkontakte eindringen und irgendwann spinnt die Einspritzanlage.



Nun hast Du freien Blick auf die Befestigungsschrauben oben. Sieht dann so aus ;-))



Nimm nun noch die untere Stütze ab und den Oelpeilstab raus (bitte Tuch drüber).

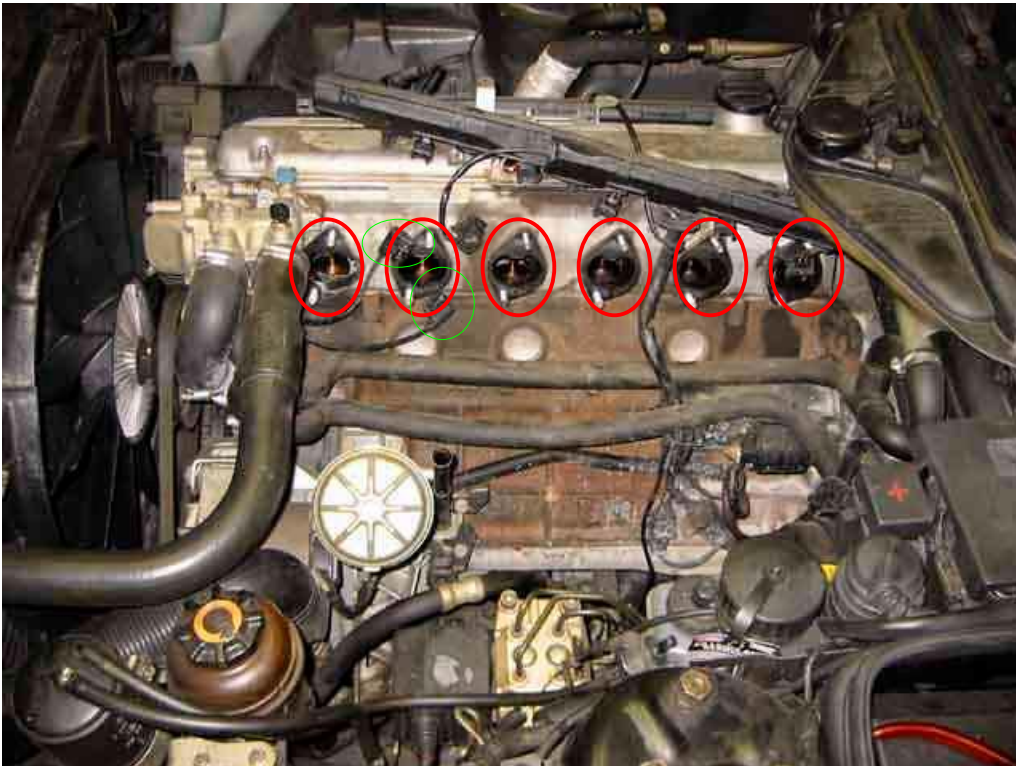
Zieh den Unterdruckschlauch aus dem Bremskraftverstärker und trink noch nen Kaffee (du brauchst das Koffein für die unteren Schrauben ;-)).

Am zweiten und fünften Zyl. sind Halterungen für die Heizungsschläuche mit dran, die machen i.d.R. den meisten Stress.

Ich habe mir hierzu einen Vergaserschlüssel besorgt. Das ist ein Bananenförmiger 10/12er Ringschlüssel. Mit dem geht es eigentlich ganz gut, dauert halt etwas.

Besser wäre noch eine 12er 1/4 Nuss in lang. Dann kannst Du mit dem Ringschlüssel die Muttern lösen und mit 1/4 Knarre und flexi - Verlängerung die Muttern einfach runterdrehen.

Wenn Du dann wirklich alles abbekommen hast, nimm bitte den Krümmer ganz raus und reinige die Flansche **penibel von den Dichtungsresten**.



Die Dichtungen werden **trocken** eingebaut und die Schrauben bekommen 20Nm lt. BMW. (halt nicht mit der Brechstange festziehen;-))

Sonst kann es passieren das es die Dichtungen nach 10-15K Km wieder rausdrückt.

Der Zusammenbau erfolgt genau umgekehrt, hierbei beachtet bitte das Ihr die beiden Stecker für den Impulsgeber vor dem Festziehen des Krümmer's nach oben legt (grüner Kreis) da diese nachher ziemlich schwer durchzufriemeln sind. Die Schrauben für den Krümmer bitte über Kreuz gleichmäßig anziehen und bei der Steckerleiste für die Einspritzdüsen sehr vorsichtig sein, sonst bricht das Kunststoffgehäuse.

Wenn alles wieder dran, drin, drum ist, den Motor laufen lassen.

Sollte er ungleichmäßigen LL haben, sprüht am besten nacheinander etwas Bremsenreiniger auf die einzelnen Dichtungen. Wenn der Motor bei einer Dichtung plötzlich höher dreht, wisst Ihr wo es schiefgelaufen ist. In diesem Fall, siehe Seite 1.:-)

Ich habe hier nicht 100% alle Schritte aufgeführt da ich einfach voraussetze das jemand, der solch eine Arbeit selber macht, ein gewisses Grundwissen besitzt.

Vielen Dank an alle, von denen ich die Bilder teilweise „ausgeliehen“ habe, ich denke nicht das es hier Copyright Probleme geben wird ;-))

Greet's, Beini